

229
225
6

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

W U 906

Es wird gebeten, dieses Geschäftszichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

17. Juli 1942

Auf das dortige Schreiben vom 6. Juli 1942 - VI d 810 III/42/3558 b Ung - betr. Übersetzung wichtiger wissenschaftlicher Werke aus dem Magyarischen, teile ich mit, daß ich keinerlei Auftrag zur Übersetzung ungarischer wissenschaftlicher Werke ins Deutsche gegeben habe. Allerdings erfolgt die Herausgabe der großen ungarischen Geschichte von Homan und Szekfu nicht von ungarischer Seite sondern von Seiten des Ungarischen Instituts an der Universität Berlin, also einer Universitätseinrichtung, und zwar mit meiner finanziellen Unterstützung. Ich habe die Übersetzung des Homan'schen Werkes finanziell ermöglicht, da sie aus kulturpolitischen Gründen angeregt wurde und zugleich die Möglichkeit bot, deutschen Gelehrten in größerer Zahl die Arbeiten Homans und Szekfus zugänglich zu machen. Ich habe darüber hinaus im Benehmen mit dem Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften veranlaßt, daß der ungarischen Geschichtsschreibung besondere Aufmerksamkeit zugewandt und möglichst versucht wird, den ungarischen Thesen durch entsprechende deutsche wissenschaftliche Abhandlungen zu begegnen.

Ich teile Ihre Auffassung von der besonderen Wichtigkeit der systematischen Ausbildung eines Kreises jüngerer Historiker, Landeskundler usw. in der magyarischen Sprache und werde diese Frage bei der Arbeitsbesprechung über Nachwuchsfragen zur Erörterung stellen.

Was weiterhin die Frage der Übersetzung ungarischer historischer Literatur angeht, so würde ich es begrüßen, wenn die Publikationsstelle Wien ihrerseits mit dem Fachspartenleiter für neuere Geschichte bzw. mittlere Geschichte im Kriegseinsatz der Geisteswissenschaften in Verbindung treten würde; für neuere Geschichte ist das der Rektor der Universität Frankfurt/Main, Professor Dr. Platzhoff, für

An

Seine Magnifizenz den Rektor der Universität
Herrn Professor Dr. Th. Mayer
M a r b u r g/Lahn